



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

234

Ausarbeitung einer städtischen Vergaberichtlinie

234

Änderung der Besetzung des Hauptausschusses

234

Neu- und Umbesetzung im Beirat für Bürgerbeteiligung

235

Umbesetzung in den Ausschüssen

235

Umbesetzung im Klimaschutz-Beirat

235

Beschlüsse der Ausschüsse

235

Maßnahmen der Stadtverwaltung zur Unterstützung des Innenstadthandels und des autofreien Sonntags

235

Öffentliche Bekanntmachungen

236

Ausschusssitzungen

236

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 8. Juli 2021 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juli 2021)

Beschlüsse des Stadtrates

Ausarbeitung einer städtischen Vergaberichtlinie

- beschl. am 19.05.2021, Beschl.-Nr. 20/0328-BV

001 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei zukünftigen Vergabeverfahren die folgenden Kriterien anzuwenden, soweit dies rechtskonform möglich ist:

1. Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Arbeitnehmer*innen
2. Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im Beruf und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
3. Beteiligung des Bieters an der beruflichen Erstausbildung
4. Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen oder schwerbehinderten Menschen
5. Maßnahmen zur Förderung der Energieeffizienz oder andere ökologischer Ziele wie Nachhaltigkeit der Erzeugung, ressourcenschonende Transportwege durch regionale Erzeugung

002 Die Stadt Jena macht von der in § 10 Abs. 7 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) eingeräumten Option Gebrauch und vergibt Aufträge an Unternehmen nur dann, wenn diese ihren Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistungen mindestens einen den Vorgaben des § 10 Abs. 4 und 5 ThürVgG entsprechendes Entgelt zahlen.

Begründung

Stadträtinnen und Stadträte haben aktuell bei der Beschlussfassung zu Vergabeentscheidungen der Kernverwaltung oder von Eigenbetrieben in den entsprechenden Ausschüssen lediglich die Alternative zwischen Zustimmung oder Ablehnung einer Vorlage. Die Aufgabe der Stadträtinnen und Stadträte, differenzierte Richtungsentscheidungen bzw. eine konkrete sachliche Gestaltung umzusetzen wird damit strukturell beschränkt. Der Thüringer Landtag hat am 5.7.2019 ein neues Vergabegesetz beschlossen. Darin wird u.a. die Unterschwellenvergabeordnung für Thüringen anwendbar erklärt. Darüber hinaus sind erhebliche Änderungen bei der Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien umgesetzt (u.a. ein vergabespezifischer Mindestlohn von 11,42 Euro).

Bereits mit der Beschlussvorlage Nr. 15/0546-BV „Prüfung der Einflussmöglichkeiten auf Vergabekriterien bei Ausschreibungen der Stadt Jena und ihrer Eigenbetriebe“ hatte der Stadtrat am 4.11.2015 den Oberbürgermeister beauftragt, bis März 2016 Möglichkeiten aufzuzeigen, die eine stärkere Einflussnahme des Stadtrates auf Vergabekriterien und Bieterauswahl im Zuge öffentlicher Vergabeverfahren gewährleisten. Insbesondere für soziale, ökologische und ethische Leitsätze der Stadt Jena und entsprechende Vorgaben des Stadtrates sollte in Zukunft bei Vergabeverfahren der Stadt Jena und ihrer Eigenbetriebe im Vorfeld eine stärkere Einflussnahme ermöglicht werden. Die entsprechende Berichtsvorlage liegt bis zum heutigen Tag nicht vor.

Diese Beschlussvorlage schafft mit ihrer Umsetzung die Grundlage für eine konsequente Nutzung der bestehenden Einflussmöglichkeiten und soll gleichzeitig die seit vielen Jahren andauernde Verschleppung einer

Entscheidung in diesem Themenbereich beenden.

Um in Zukunft Klarheit und Rechtssicherheit bei Vergabeverfahren zu haben, gleichzeitig aber auch den zur Verfügung stehenden Gestaltungsspielraum auszuschöpfen, ist es geboten, den Rahmen der Einflussnahme durch den Stadtrat, die Stadtverwaltung und die Eigenbetriebe zu klären und neu festzulegen. Die dafür notwendige Debatte soll durch die von der Verwaltung zu erarbeitender Vorlage impulsgebend vorbereitet werden.

Änderung der Besetzung des Hauptausschusses

- beschl. am 16.06.2021, Beschl.-Nr. 21/0916-BV

001 Der Hauptausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Mitglieder		
1.	Lena Saniye Güngör	DIE LINKE.
2.	Dr. Gudrun Lukin	DIE LINKE.
3.	Heiko Knopf	GRÜNE
4.	Dr. Margret Franz	GRÜNE
5.	Alexis Taeger	FDP
6.	Katja Glybowskaja	SPD
7.	Guntram Wothly	CDU
8.	Denny Jankowski	AfD
9.	Jürgen Håkanson-Hall	BfJ

Stellvertreter		
1.	Jens Thomas	DIE LINKE.
2.	Dr. Beate Jonscher	DIE LINKE.
3.	Isabell Welle	GRÜNE
4.	Wolfgang Volkmer	GRÜNE
5.	Dr. Reinhard Bartsch	FDP
6.	Dr. Jörg Vogel	SPD
7.	Rosa Maria Haschke	CDU
8.	Ralf Schild	AfD
9.	Dr. Eckhard Birckner	BfJ

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.04.2021 die Änderung der Hauptsatzung des § 3 a Absatz 3 beschlossen. Der Hauptausschuss besteht nunmehr aus 9 Stadtratsmitgliedern.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

Neu- und Umbesetzung im Beirat für Bürgerbeteiligung

- beschl. am 16.06.2021, Beschl.-Nr. 21/0923-BV

001 Folgende Neu- und Umbesetzung wird im Beirat für Bürgerbeteiligung vorgenommen:

Stimmberechtigte Mitglieder	
Fraktion FDP	
Stellvertreter	Herr Prof. Dr. Clemens Beckstein wird als stellvertretendes Mitglied im Beirat abberufen . Herr Daniel Repp wird als stellvertretendes Mitglied im Beirat berufen .
Beratende Mitglieder	
Verein „Mehr Demokratie e.V.“	
Mitglied	Herr Philipp Gliesing wird als Mitglied im Beirat berufen .
Stellvertreter	Herr Christian Wächter wird als stellvertretendes Mitglied im Beirat berufen .

Begründung:

Die Fraktion FDP hat die Abberufung angezeigt.

Der Verein „Mehr Demokratie e.V.“ hat erstmalig seine satzungsgemäße Möglichkeit genutzt und ein Mitglied wie auch einen Stellvertreter benannt.

Umbesetzung in den Ausschüssen

- beschl. am 16.06.2021, Beschl.-Nr. 21/0915-BV

001 für den Hauptausschuss:

Herr Prof. Clemens Beckstein wird als stellvertretendes Mitglied abberufen.

Herr Dr. Reinhard Bartsch wird als stellvertretendes Mitglied berufen.

002 für den Stadtentwicklungsausschuss:

Herr Prof. Clemens Beckstein wird als stellvertretendes Mitglied abberufen.

Frau Petra Teufel wird stellvertretendes Mitglied berufen.

003 für den Werkausschuss Kommunale Immobilien Jena:

Herr Prof. Clemens Beckstein wird als stellvertretendes Mitglied abberufen.

Frau Petra Teufel wird stellvertretendes Mitglied berufen.

004 für den Werkausschuss Kommunale Service Jena:

Herr Prof. Clemens Beckstein wird als Mitglied abberufen.

Frau Petra Teufel wird als sachkundige Bürgerin abberufen.

Frau Petra Teufel wird als Mitglied berufen.

005 für Forum Bildung:

Herr Prof. Clemens Beckstein wird als Mitglied

abberufen.

Frau Petra Teufel wird als Mitglied berufen.

Begründung:

Die Niederlegung des Stadtratsmandates durch Herrn Prof. Clemens Beckstein machen die Umbesetzungen erforderlich.

Umbesetzung im Klimaschutz-Beirat

- beschl. am 16.06.2021, Beschl.-Nr. 21/0917-BV

001 Folgende Umbesetzung wird im Klimaschutz-Beirat vorgenommen.

FDP-Fraktion

Mitglieder

Herr **Prof. Clemens Beckstein** wird als Mitglied im Beirat abberufen.

Frau **Petra Teufel** wird als Mitglied im Beirat berufen.

Begründung:

Herr Prof. Clemens Beckstein hat in der Stadtrats-Sitzung am 19.05.2021 sein Mandat niederlegt.

Frau Petra Teufel wird im nächsten Stadtrat berufen und wird auch seinen Platz im Klimaschutz-Beirat einnehmen.

Beschlüsse der Ausschüsse

Maßnahmen der Stadtverwaltung zur Unterstützung des Innenstadthandels und des autofreien Sonntags

- im Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss beschl. am 08.07.2021, Beschl.-Nr. 21/0962-BV

001 Im Rahmen der „Heimat-Shoppen“-Märkte und zur Unterstützung des Einzelhandels wird der ÖPNV innerhalb der Tarifzone 30 an drei mit der Initiative Innenstadt und weiteren Akteuren abzustimmenden Samstagen allen Fahrgästen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die dadurch entstehenden Mindereinnahmen beim Verkehrsunternehmen gleicht die Stadt Jena aus. Ein- und ausbrechende Nahverkehrslinien sind von dieser Kostenbefreiung ausgenommen.

002 Während des autofreien Sonntags am 10.10.2021 wird der ÖPNV allen Fahrgästen innerhalb der Tarifzone 30 kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die dadurch entstehenden Mindereinnahmen beim Verkehrsunternehmen gleicht die Stadt Jena aus. Ein- und ausbrechende Nahverkehrslinien sind von dieser Kostenbefreiung ausgenommen.

Begründung:

Die Einschränkungen des gesamten öffentlichen Lebens infolge der Corona-Pandemie haben seit mindestens November vergangenen Jahres zu erheblichen Einbußen bei den Gewerbetreibenden der Stadt Jena geführt. Um die Folgen dieser Betriebsschließungen abzufedern, setzen sich sowohl der Stadtrat als auch die Stadtspitze mit verschiedenen Maßnahmen gegenwärtig sehr aktiv dafür ein, den Handel, die Gastronomie und die Kultur in

der Innenstadt im Rahmen Ihrer Möglichkeiten verstärkt zu fördern. In diesem Zusammenhang wird auf die Berichtsvorlage Nr. 21/0876-BE Maßnahmenprogramm Innenstadt verwiesen, welche während der Sitzung des Stadtrates am 19.05.2021 sehr ausführlich vorgestellt wurde.

Das gesamte Maßnahmenprogramm sieht neben zahlreichen Aktionen zur Belebung der Innenstadt auch sogenannte „Heimat-Shoppen“-Märkte vor, welche die Einwohner der Stadt dazu animieren sollen, lokal einzukaufen und damit die Folgen der Pandemie für die Händler, Gastronomen und Kulturschaffenden abzufedern. In diesem Zusammenhang soll die Nachfrage vor Ort durch einen kostenfreien Nahverkehr innerhalb der Tarifzone 30 unterstützt werden.

Die „Heimat-Shoppen“-Märkte sind an drei mit der Initiative Innenstadt und weiteren Akteuren abzustimmenden Samstagen zu planen. Die Mindereinnahmen in Höhe von durchschnittlich ca. 8.800 Euro (Fahrgeldeinnahmen) pro Samstag, die dem Verkehrsunternehmen an diesen Tagen entstehen und auf Basis vergleichbarer Tageseinnahmen repräsentativer Samstage im Jahr 2019 ermittelt und um zwei Tarifierhöhungen fortgeschrieben wurden, werden durch die Stadtverwaltung Jena ausgeglichen. Das Aktionsangebot richtet sich an Gelegenheitskunden, die Fahrscheine des Bartarifs für den City Tarif Jena lösen. Nutzer von Zeitkarten sowie Fahrgäste auf ein- und ausbrechenden Fahrten sind von der Aktion ausgenommen.

Um auch Gästen die nicht mit dem ÖPNV anreisen einen Anreiz zu bieten die zahlreichen städtischen Angebote zu nutzen, soll an diesen Aktionstagen auf die Erhebung von Parkgebühren in der Innenstadt verzichtet werden. Dadurch entstehen dem Eigenbetrieb KSJ Mindereinnahmen in Höhe von ca. 2.300 Euro (Parkgebühren) pro Samstag.

Überdies hat der Stadtrat der Stadt Jena in seiner Sitzung am 24.03.2021 beschlossen, in diesem Jahr einen autofreien Tag durchzuführen, der die Bevölkerung mit verschiedenen Aktionen für das Thema nachhaltige Mobilität sensibilisieren soll. Darunter zählt auch das Angebot der Stadtverwaltung und der Jenaer Nahverkehr GmbH, den ÖPNV im gesamten Stadtgebiet kostenfrei nutzen zu können und damit den Einwohnern und Gästen der Stadt, diese umweltfreundliche und nachhaltige Form der Mobilität näher zu bringen. Der autofreie Tag soll nach mehreren Abstimmungsrunden zwischen den verschiedenen Akteuren am Sonntag, dem 10.10.2021 stattfinden.

Die Mindereinnahmen in Höhe von ca. 4.400 Euro (Fahrgeldeinnahmen), die dem Verkehrsunternehmen an diesem Tag entstehen und auf Basis vergleichbarer Einnahmen eines repräsentativen Sonntages im Jahr 2019 ermittelt und um zwei Tarifierhöhungen fortgeschrieben wurden, werden durch die Stadtverwaltung Jena ausgeglichen. Erfahrungsgemäß sind die Einnahmen des Unternehmens Sonntags geringer als Samstags.

Während der Sitzung des VMT-Verbundbeirates am 17.06.2021 wurde das Vorhaben kostenfreier Nahverkehr in der Tarifzone 30 an den verschiedenen Tagen allen Verbundpartnern vorgestellt und einstimmig beschlossen. Die Tarifgenehmigungen für die jeweiligen Tage sind

beantragt und werden derzeit durch die zuständige Behörde (TLVwA) bearbeitet. Es wird davon ausgegangen, dass diese rechtzeitig für alle vier Tage vorliegen.

Öffentliche Bekanntmachungen

 JENA LICHTSTADT	Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen
<p>Am 21.07.2021, 16:00 Uhr, findet im Volksbad, Knebelstraße 10, die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Protokollkontrolle 3. Bericht Jugendparlament zur Beteiligung in kommunalen Gremien 4. Neubau einer Parkouranlage in Jena-Nord, Vorlage: 21/0959-BE 5. Projekt Auszeit, Vorlage: 21/0927-BE 6. Förderung der Sprach- und Spielnachmittage an Jenaer Grundschulen durch Angebote der Kindersprachbrücke Jena e. V., Vorlage: 21/0983-BV 7. Antrag auf Projektförderung für das medienpädagogische Projekt Rabatz des Radio OKJ 2021, Vorlage: 21/0982-BV 8. Auswertung der Jugendkonferenz in den Stadtteilen und der Jugendwerkstatt 9. Bericht aus der Verwaltung und den Unterausschüssen 10. Sonstiges <p>Die Ausschussvorsitzende</p> <p style="text-align: center;">* * *</p> <p>Am 22.07.2021, 17:00 Uhr, findet im Volksbad, Knebelstraße 10, die nächste Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Protokollkontrolle 3. Grundhafte Erneuerung der Nollendorfer Straße von Dornburger Straße bis Thomas-Mann-Straße, Vorlage: 21/0860-BV 4. Vergabe der Bau- und Planungsleistungen in der Sommerpause 2021, Vorlage: 21/0965-BV 5. Neubau Parkourpark in Jena-Nord, Vorlage: 21/0959-BE 6. Informationen aus dem Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt 6.1 Besondere Tierartenvorkommen im Gebiet der Stadt Jena 7. Sonstiges <p>Ich lade Sie zu dieser Sitzung recht herzlich ein. Bitte beachten Sie, dass die Sitzung von 17:00 – 19:00 Uhr und von 19:30 – 21:30 Uhr stattfinden wird.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende</p>	